

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing,
Patent- und Partnerschaften und Kultur
am Donnerstag, den 07.05.2020, um 17:00 Uhr
im Hermann-Rothert-Saal (3. OG), Rathaus Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstraße 2,
49593 Bersenbrück
(SKPPTS/026/2020)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Krasniq, Besian

Mitglieder
Buitmann, Franz
Middelschulte, Elisabeth
Schaffert, Ralph-Erik
Stehle, Andre
Uphoff, Gerd
von der Haar, Andrea

Mitglieder (mit beratender Stimme)
Wiegmann, Andreas

von der Verwaltung
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Mimjähner, Andrea

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Krasniq eröffnet um 17.00 Uhr die heutige Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung

wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 06.02.2020

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 06.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Einrichtung einer App für die Stadt Bersenbrück

Vorlage: 2051/2020

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet darüber, eine Stadt-App für die Stadt Bersenbrück einzurichten. Bürger könnten gebündelt Informationen über Ihre Gemeinde erhalten. Da mittlerweile viele Menschen kein Tageszeitungs-Abo mehr haben, könnte man über eine App zeitnah Informationen an die Bürger weitergeben. Auch Termine von Vereinen könnten hier hinterlegt werden. Wichtig wäre, die Informationen zeitnah einzupflegen, um die Aktualität der App zu gewährleisten. Die Pflegehoheit sollte bei der Stadt liegen, um eine Kontrolle über die eingestellten Beiträge zu haben. Weiterhin ist es wichtig, datenschutzrechtlich alles abzuklären. Eine externe Administration ist sinnvoll.

Die Einrichtung einer App auf Samtgemeindeebene wurde bereits im Samtgemeinderat besprochen. Es ist seitens der Samtgemeinde derzeit nicht geplant, eine App einzurichten.

Die Ausschussmitglieder stehen der Einrichtung einer Stadt-App allgemein positiv gegenüber. Verschiedene Punkte sollten vorab geklärt werden:

Was soll in einer App hinterlegt werden? Hierzu sind die Ausschussmitglieder aufgefordert Vorschläge einzureichen.

Wer übernimmt die Pflege der App? Seitens der Verwaltung ist diese Arbeit nicht zu leisten, auch für ein Ratsmitglied wäre diese Aufgabe ehrenamtlich nicht machbar.

Weiterhin stellt sich die Frage, wie hoch die Kosten für Einrichtung und auch für die Unterhaltung dieser App wären.

Da die Gemeinden Voltlage und Löningen bereits eine App haben, sollten von diesen Gemeinden Informationen und Erfahrungswerte eingeholt werden.

Es soll geklärt werden, ob es die Möglichkeit gibt, Fördermittel für das Einrichten einer App zu beantragen.

Weiterhin soll bei den anderen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Bersenbrück abgefragt werden, ob ebenfalls Interesse an einer Verwirklichung dieses Projektes besteht.

Die Ausschussmitglieder sind dazu aufgerufen, Vorschläge einzubringen, die den Inhalt einer Stadt-App betreffen.

Der Ausschuss empfiehlt daher dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen: „Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst nähere Informationen über die Kosten der Einrichtung und Unterhaltung sowie die Inhalte einer Stadt-App bei den Gemeinden Voltlage und Löningen einzuholen.“

5. Neujahrsempfang **Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2020** **Vorlage: 2047/2020**

Ratsfrau Middelschulte stellt den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vor. Sie bedauert die schlechte Resonanz zur Teilnahme am „Tag der Ehrenamtlichen“ seitens der Bevölkerung und auch der Stadtratsmitglieder. Gründe könnten darin liegen, dass der Ehrenamtstag kein verlässlicher, fester Termin ist. Sie schlägt vor, einen Neujahrsempfang als festen Termin, zu Beginn des Jahres einzurichten. Hier könne die Politik das vergangene Jahr Revue passieren lassen und mit den Bürgern ins Gespräch kommen.

Allgemein ist man der Auffassung, bei dieser Veranstaltung die Ehrenamtlichen in den Vordergrund zu stellen, als Dank für die geleistete Arbeit und auch als Anreiz, weitere Ehrenamtliche dafür zu begeistern, sich in der Gemeinde zu engagieren.

Möglicherweise könne man auch Altersjubilare und Ehejubilare zu einem gemeinsamen Treffen einladen. In der Gemeinde Eggermühlen werden beispielsweise die Jubilare auf diese Weise geehrt. Zu bedenken ist jedoch, dass diese Jubilare teilweise aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an einer solchen Veranstaltung teilnehmen könnten. Weiterhin hat es einen anderen Charakter, wenn anlässlich des Jubiläums ein Ratsmitglied oder Bürgermeister zu Besuch vorbei kommt. Allgemein ist man der Ansicht, die Besu-

che zunächst beizubehalten.

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass der „Tag der Ehrenamtlichen“ für das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde. Die lockere Atmosphäre der Veranstaltung in den letzten Jahren sei jedoch gut angekommen.

Allgemein ist man sich einig, dass ein neues Konzept als Anreiz für die Teilnahme am Ehrenamtstag gefunden werden sollte.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Fraktionen dazu beraten sollen, wie man den Tag der Ehrenamtlichen neu gestalten könnte. Es sollen Ideen gefunden werden, die die Resonanz der Bevölkerung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erhöhen.

6. Bericht der Verwaltung

a) Markenauftritt Stadt Bersenbrück

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass die Verwaltung die Präsentation des Angebotes durch Herrn Buss vom Medienpark Ankum ursprünglich für diese Ausschusssitzung vorgesehen hat. Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Verordnungen hat man sich aber dazu entschlossen, die Präsentation von Herrn Buß in die nächste Sitzung zu verschieben.

b) Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2020

Außenstellenleiter Wesselkämper gibt bekannt, dass der Landkreis Osnabrück mit Schreiben vom 22.04.2020 die Haushaltssatzung und den –plan für das Haushaltsjahr 2020 genehmigt hat. Der Tenor der Genehmigung stimmt ihn sehr positiv.

c) Jubiläum Partnerschaft Gryfino

Außenstellenleiter Wesselkämper gibt bekannt, dass gemäß Ratsbeschluss die Partnerstadt Gryfino anlässlich des 20-jährigen Jubiläums im November angeschrieben wurde. Das Antwortschreiben ist den Ratsmitgliedern per Mail übersandt worden. Aufgrund der Covid-19-Pandemie und auch vor dem Hintergrund, dass die polnische Gemeinde keine Signale gesendet hat aktiv an einer Planung der Feier teilzunehmen, sollte eine Feierstunde in diesem Jahr kritisch hinterfragt werden.

7. Anfragen und Anregungen

Ratsfrau von der Haar erfragt den Standpunkt der Stadt zum Reggae-Jam-Festival. Außenstellenleiter Wesselkämper hält es für utopisch, dass dieses Festival in diesem Jahr stattfinden kann. Die entgeltliche Entscheidung obliegt jedoch den zuständigen Behörden.

Ratsherr Buitmann schlägt vor, zum Gryfino- Jubiläum eine kleine Fotoausstellung in der neu eingerichteten Heimatstube zu initiieren.

Beratendes Ausschussmitglied Wiegmann berichtet zur Lage der Wirtschaft aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie. Seitens der Fördergemeinschaft „Aktuelles Bersenbrück“ gibt es eine Aktion „Wir sind für euch da!“.

Weiterhin stellt er zwei Muster für die Weihnachtsbeleuchtung in der Bramscher Straße vor. Zum einen: eine Kugel von ca. 30 cm Durchmesser, als Alternative: einen Zylinder.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Kugeln in der Bramscher Straße in zwei Größen (30 u.50 cm) angebracht werden sollten. So entsteht, gemeinsam mit der Lindenstraße, ein einheitliches Bild.

Ob eine Bestellung pünktlich zur Weihnachtssaison noch möglich sein wird, ist derzeit unklar. Weiterhin muss überlegt werden, ob diese Investition in diesem Jahr getätigt werden kann.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die Investition im Jahr 2020 getätigt werden soll, soweit es für die HpH als Produzent der Kugeln möglich ist. Herr Wiegmann nimmt daher Kontakt mit der HpH auf.

8. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführer